

Apokalypse

Autor: Camille Flammarion

Layout:

Baseline Co. Ltd

61A-63A Vo Van Tan Street

4. Etage

Distrikt 3, Ho Chi Minh City

Vietnam

© Confidential Concepts, worldwide, USA

© Parkstone Press International, New York, USA

Image-Bar www.image-bar.com

© -Salvador Dalí, Gala-Salvador Dalí Foundation /
Artists Rights Society, New York, USA

© -Banco de México Diego Rivera & Frida Kahlo
Museums Trust.

Av. Cinco de Mayo no°2, Col. Centro, Del.
Cuauhtémoc 06059, México, D.F.

© -Ludwig Meidner-Archiv, Jüdisches Museum der
Stadt Frankfurt am Main

Weltweit alle Rechte vorbehalten.

Soweit nicht anders vermerkt, gehört das Copyright
der Arbeiten den jeweiligen Fotografen, den
betreffenden Künstlern selbst oder ihren
Rechtsnachfolgern. Trotz intensiver
Nachforschungen war es aber nicht in jedem Fall
möglich, die Eigentumsrechte festzustellen.
Gegebenenfalls bitten wir um Benachrichtigung.

ISBN: 978-1-78160-578-3

Durch mich geht man hinein zur Stadt der
Trauer,
Durch mich geht man hinein zum ewigen
Schmerze,
Durch mich geht man zu dem verlorenen
Volke.
Gerechtigkeit trieb meinen hohen
Schöpfer,
Geschaffen haben mich die Allmacht
Gottes,
Die höchste Weisheit und die erste Liebe
Vor mir ist kein geschaffen Ding gewesen,
Nur ewiges, und ich muss ewig dauern.
Lasst, die ihr eintretet, alle Hoffnung
fahren!

— Dante Alighieri, *Die Göttliche Komödie*,
Inscription auf dem Tor zur Hölle,
Dritter Gesang

Abbildungsverzeichnis

Ausgewählte Weltuntergangstermine

A

Der Abstieg in die Hölle, **Duccio di Buoninsegna**

Das Allerheiligenbild, **Albrecht Dürer**

Die Apokalypse (Detail), **Albrecht Dürer**

Die apokalyptischen Reiter, **Albrecht Dürer**

Der apokalyptische Reiter, **Salvador Dalí**

Apokalyptische Stadt, **Ludwig Meidner**

Der Aufstieg in das himmlische Paradies,

Hieronymus Bosch

Die Auserwählten Detail des Jüngsten Gerichts, **Fra**

Angelico

C

Christus am Ölberg, **Tizian (Tiziano Vecellio)**

Christus in der Vorhölle, **Fra Angelico**

Christus unter den Heiligen *oder* Das Jüngste

Gericht, **Andrea di Cione Orcagna**

D

Dante und Vergil in der Hölle *auch* Die Dante-Barke,

Eugène Delacroix

Der Drache, der da Satan heißt, steigt noch einmal
auf

Der Drache gibt dem Tier, das aus dem Meer steigt,
seine Macht

Das dritte Siegel - Das schwarze Pferd

Das dritte Siegel wird geöffnet

Die dritte Trompete - Ein brennender Stern fällt aus
den Himmeln

Dulle Griet *oder* Die Tolle Grete, **Pieter Bruegel**
d.Ä.

E

Engel, **Giovanni Boldini**

Der Engel des sechsten Siegels *und die Vier Engel*
aus den Vier Ecken der Erde, **Cimabue**

Der Engel in der Sonne, **Joseph Mallord William Turner**

Der Engel mit dem Schlüssel zum Abgrund und die Heuschrecken, **Magius**

Der Engel ruft mit lauter Stimme: „Wer ist würdig?“
– Johannes wird vom Ewigen getröstet

Erbarmen, **William Blake**

Der Erzengel Michael (Mitteltafel des Michaelsaltars), **Gérard David**

Der Erzengel Michael fesselt Satan („Er warf ihn in den Abgrund und verschloss diesen“), **William Blake**

Europa, eine Prophezeiung, **William Blake**

F, G

Der Fall der rebellischen Engel, **Luca Giordano**

Der falsche Prophet steigt aus der Erde, ruft Feuer vom Himmel herab und befiehlt die Anbetung des Tieres

Fragment einer Darstellung des Jüngsten Gerichts,
Hieronymus Bosch

Der Garten der Lüste: Die Hölle (Rechter Flügel des Triptychons), **Hieronymus Bosch**

Die Gefangennahme Christi, **Anthonis van Dyck**

Der Geist von Nelson geleitet Leviathan, **William Blake**

Das Gesicht des Krieges, **Salvador Dalí**

Das Gewitter, **Pieter Bruegel d.Ä. oder Joos de Momper d.J.**

Der große Tag seines Zorns, **John Martin**

H, I

Der Heilige Michael im Kampf gegen den Teufel,
Raffaello Sanzio (Raffael)

[Hesekiels Vision des Knochentals](#), **Gustave Doré**

[Der Heuwagen](#), **Hieronymus Bosch**

[Hexensabbat](#), **Francisco Goya**

[Der Hexenzug \(Lo stregozzo\)](#), **Marcantonio**

Raimondi, Agostino Veneziano

[Der Hl. Michael bekämpft den Drachen](#), **Albrecht**

Dürer

[Hl. Michael, den Drachen besiegend](#), **Raffaello**

Sanzio (Raffael)

[Hölle, rechte Seitentafel des Triptychons Das](#)

[Jüngste Gericht](#), **Dieric Bouts**

[Der Höllenabgrund](#)

[Das Höllentor](#), **Auguste Rodin**

[Die Hölle und die Sieben Todsünden](#)

[Das höllische Chaos umgibt Satan](#), **Coppo di Marcovaldo** (zugeschrieben)

[Die Hure Babylon und die Händler Auszug aus der Offenbarung des Johannes](#), **Albrecht Dürer**
[Ikone: Der Erzengel Michael, Heerführer der himmlischen Heerscharen](#)

[Illustration aus *Das erste Buch Urizen*](#), **William Blake**

[Illustration aus *Europa, eine Prophezeiung*](#), **William Blake**

[Inferno/Die Hölle: 10. Gesang](#)

[Inferno/Die Hölle: 15. Gesang](#)

[Inferno/Die Hölle, 18. Gesang – Achter Höllenkreis \(Malebolge\) und die Bestrafung der Verführer, Kuppler und Huren](#)

J, K

[Johannes wird auf Patmos vom Engel geweckt](#)

[Das jüngste Gericht](#), um 1270

[Das jüngste Gericht](#), 14. Jh.

[Das jüngste Gericht](#), 15. Jh.

[Das jüngste Gericht](#), um 1610-1630

[Das jüngste Gericht – Christus auf dem Thron](#)

[Das jüngste Gericht](#), **Alart du Hameel**

[Das jüngste Gericht](#), **Fra Angelico**

[Das jüngste Gericht](#), 1432-1435, **Fra Angelico**

[Das jüngste Gericht \(Detail\)](#), 1432-1435, **Fra Angelico**

[Das jüngste Gericht](#), um 1450, **Fra Angelico**

[Das jüngste Gericht](#), 1303-1306, **Giotto di**

Bondone

[Das jüngste Gericht \(Detail\)](#), 1302-1305, **Giotto di Bondone**

[Das Jüngste Gericht \(Detail\)](#), **Gislebertus**

[Das Jüngste Gericht](#), **Gustave Doré**

[Das Jüngste Gericht \(Triptychon\)](#), **Hieronymus**

Bosch

[Das Jüngste Gericht \(Detail\)](#), **Jan van Eyck**

[Das Jüngste Gericht, Gesamtansicht](#), **Michelangelo**

Buonarroti (Michelangelo)

[Das jüngste Gericht: Kampf gegen die Verdammten \(Detail\)](#), **Michelangelo Buonarroti (Michelangelo)**

[Das jüngste Gericht: Die Verdammten mit Figuren aus der Unterwelt \(Detail\)](#), **Michelangelo Buonarroti (Michelangelo)**

[Das jüngste Gericht](#), **Pieter Bruegel d.Ä.**

[Das jüngste Gericht](#), **Rogier van der Weyden**

[Juno in der Unterwelt](#), **Jan Bruegel d.Ä.**

[Kindermord in Betlehem](#), **Guido Reni**

[Der Koloss](#), **Asensio Juliá**

[Krieg im Himmel](#)

M, N, O

[Marter der zehntausend Christen unter Hadrian und Antonius](#), **Albrecht Dürer**

[Messbuch mit einer Illustration des jüngsten Gerichts](#)

[Die niederländischen Sprichwörter](#), **Pieter Bruegel d.Ä.**

[Der Obstgarten der Trunkenheit *oder* Der Obstgarten des Trosts](#)

[Das Öffnen des vierten Siegels \(Detail\)](#), **Jean Bondol**

[Das Öffnen des vierten Siegels \(Detail\)](#), **Nicolas de Bataille**

P, R

[Purgatorio/Der Läuterungsberg: 28. Gesang](#), **Sandro Botticelli**

[Purgatorio/Der Läuterungsberg: 30. Gesang](#), **Sandro Botticelli**

[Die reitenden Heuschrecken](#)

[Ritter, Tod und Teufel](#), **Albrecht Dürer**

Ritt zum Hexensabbat, **Lucas Cranach d.Ä.**

S

Saturn verschlingt eines seiner Kinder, **Francisco**

Goya

Der Schlüssel zum Abgrund Werkstatt, **Lucas**

Cranach des Älteren

Seite aus dem Psalter der Blanka von Kastilien

Die siebenköpfige Schlange aus dem Buch der Offenbarung

Die sieben Todsünden, **Hieronymus Bosch**

Die Sintflut, **Gustave Doré**

Eine Sintflut, **Leonardo da Vinci**

Die Sintflut, **William Miller** (nach **John Martin**)

Sintflut mit Arche Noah, **Jan Bruegel d.Ä.**

Sturz der gefallenen Engel, **Pieter Bruegel d.Ä.**

Sturz der Verdammten in die Hölle, **Hieronymus Bosch**

T

Die Taten des Antichrist, **Luca Signorelli**

The Flame (Die Flamme), **Jackson Pollock**

Titelbild: Amerika, eine Prophezeiung, **William Blake**

Der Tod auf einem fahlen Pferd, **Benjamin West**

Der Tod auf einem fahlen Pferd, **William Blake**

Das Triptychon der Eremiten, **Hieronymus Bosch**

Der Triumph des Todes, **Pieter Bruegel d.Ä.**

U, V

Unbetitelte Zeichnung mit kataklystischem Motiv,
Frida Kahlo

Die Verdammten, **Luca Signorelli**

Die Verdammten, **Luca Signorelli**

Die Versuchung des Heiligen Antonius (Mitteltafel),
Hieronymus Bosch

Die Vertreibung der Dämonen aus Arezzo (Detail),
Giotto di Bondone

Die vier apokalyptischen Reiter erscheinen bei der Öffnung der ersten vier Siegel, **Stephanus Garsia Placidus** (zugeschrieben)

Die Vision von den vier Tieren, **Gustave Doré**

W, Z

[Weltgericht](#), **Stephan Lochner**

[Weltgerichts-Triptychon](#), **Hans Memling**

[Weltgerichts-Triptychon](#), **Hans Memling**

[Weltgerichts-Triptychon](#), **Hieronymus Bosch**

[Das zweite Siegel - Das rote Pferd](#)



Ausgewählte Weltuntergangstermine

um 34 n.Chr.: Die urchristliche Gemeinde erwartet die baldige Wiederkunft Christi, basierend auf den Worten „Von denen, die hier stehen, werden einige den Tod nicht erleiden, bis sie den Menschensohn in seiner königlichen Macht kommen sehen.“

31. Dezember 999: Am Ende des ersten Millenniums breitet sich allgemeine Weltuntergangsstimmung über das christliche Abendland aus. Papst Silvester II. feiert angeblich in der Nacht zum 1. Januar angsterfüllt eine Messe, das Ende der Welt erwartend.

1000: Das Jahr 0 als Ausgangspunkt nehmend, berechnen einige Apokalyptiker im Jahr 1000 das Ende des biblischen tausendjährigen Reichs und die Wiederkehr Satans. Panik breitet sich allgemein über ganz Europa aus.

1033: Mönch und Chronist Rodulfus Glaber aus Burgund nimmt Berichte über Hungersnöte, Kannibalismus und Teufelsanbetung zum Anlass über die kommende Endzeit zu schreiben. Andere Mystiker basieren ihre Weltuntergangstheorien auf der Berechnung Todesjahr Christi +1000 Jahre.

1186: Um 1184 zirkuliert ein Brief durch die Gelehrtenkreise, der das Ende der Welt für 1186 voraussagt. Laut dieser Warnung würde eine Welle von Naturkatastrophen den Großteil der Menschheit vernichten. Varianten des „Briefes

von Toledo“ wurden auch in späteren
Jahrhunderten noch herumgeschickt.

1666: Die offensichtliche numerische Verbindung zu der „Zahl des Tieres“ veranlasst viele Gläubige, das Ende der Welt in diesem Jahr zu erwarten, allen voran Christoph Kolumbus, der glaubte, mit seiner letzten Reise ins endzeitliche Paradies aufzubrechen. Hungersnöte in England und der große Brand von London verschärfen die apokalyptische Stimmung noch weiter.

1874: Die religiöse Gruppierung der Zeugen Jehovas, die einige Jahre vorher aus der Bibelforscherbewegung hervorgegangen ist, beginnt ihre lange Serie von Weltuntergangsvorhersagen mit der Prophezeiung, dass das Ende im Jahre 1874 kommen wird. Bevor die Kirchenleitung sich im 20. Jahrhundert von allen weiteren Vorhersagen distanziert, werden noch einige weitere Termine genannt: 1878, 1881, 1910, 1914, 1918, 1925, 1941, 1974, 1981 und 1999.

18. Mai 1910 -Die Rückkehr des Halleyschen Kometen, der die Menschheit durch ein sich in der Atmosphäre verbreitendes Giftgas aus dem Schweif des Himmelskörpers vernichten wird, löst erneute Panik aus. Einige Scharlatane nutzen die unbegründete Angst aus, um „Kometenpillen“ zu verkaufen, die vor dem Giftgas schützen sollten.

1969: Der infame Sektenführer Charles Manson, wahnhaft besessen von der Vorstellung, dass die Welt in einem Rassenkrieg enden wird, prophezeit nicht nur das Ende der Welt, sondern versucht dieses selbst anzufachen, indem er

seine Jünger damit beauftragt, Morde zu begehen, um sie anschließend Afro-Amerikanern anzuhängen. Manson verbüßt derzeit eine lebenslange Haftstrafe in einem kalifornischen Gefängnis.



Hieronymus Bosch

*Die Versuchung des Heiligen Antonius (Mitteltafel),
1505-1506.*

Öl auf Holz, 131,5 x 119 cm.
Museu Nacional de Arte Antiga, Lissabon.

1999-2000: Die Jahre um den Beginn des zweiten Jahrtausends erzeugen eine wahre Flut von endzeitlichen Ankündigungen. Von Naturkatastrophen über die üblichen religiös inspirierten Apokalypsen bis hin zu Alien-Invasionen bzw. -ankünften finden sich eine Unmenge von möglichen Untergangsszenarien. Namhafte Unheilspropheten sind Nostradamus, Sir Isaac Newton und Modeschöpfer Paco Rabanne.

21. Mai/Oktober 2011: Radio-Prediger Harold Camping sagt nach einer gescheiterten Prophezeiung für das Jahr 1994 wieder das Ende voraus. Seine Anhänger kündigen Arbeitsstellen, spenden große Geldsummen und finanzieren Kampagnen, um auf das kommende Jüngste Gericht aufmerksam zu machen.

21./23. Dezember 2012: Am 21. oder 23. Dezember 2012 wiederholt sich ein Datum, dass im Maya-Kalender den mythologischen Urtag der Schöpfung markiert. Esoterische und pseudowissenschaftliche Deutungen sehen darin einen erneuten Hinweis auf den Weltuntergang. Massenpopularisiert wurde diese Deutung durch den Katastrophenfilm 2012.

2076: Laut den Schriften des Mönchs Beda Venerabilis fällt das 6000. Jahr seit Anbeginn der Schöpfung auf 2076 und markiert somit einen weiteren Weltuntergangstermin. Auch das Jahr 1500 des islamischen Kalenders fällt auf dasselbe Jahr und hat für einige Sufi-Gruppierungen eine endzeitliche Bedeutung.



In dem Gewölke erblickt' ich des
Jüngsten
Gerichts Posaune;
Lautlos schien sie zu warten, am
inneren
Thore des Himmels,
Auf den erschütternden Ruf des
geflügelten
Boten Jehovas.

— Victor Hugo, Die Posaune des
Gerichts



Der Engel mit dem Schlüssel zum
Abgrund und die Heuschrecken



Magius, um 950
Auszug aus dem Morgan-Beatus
Apokalypse-Kommentar
Illumination auf Pergament,
38,1 x 28,2 cm
The Pierpoint Morgan Library,
New York





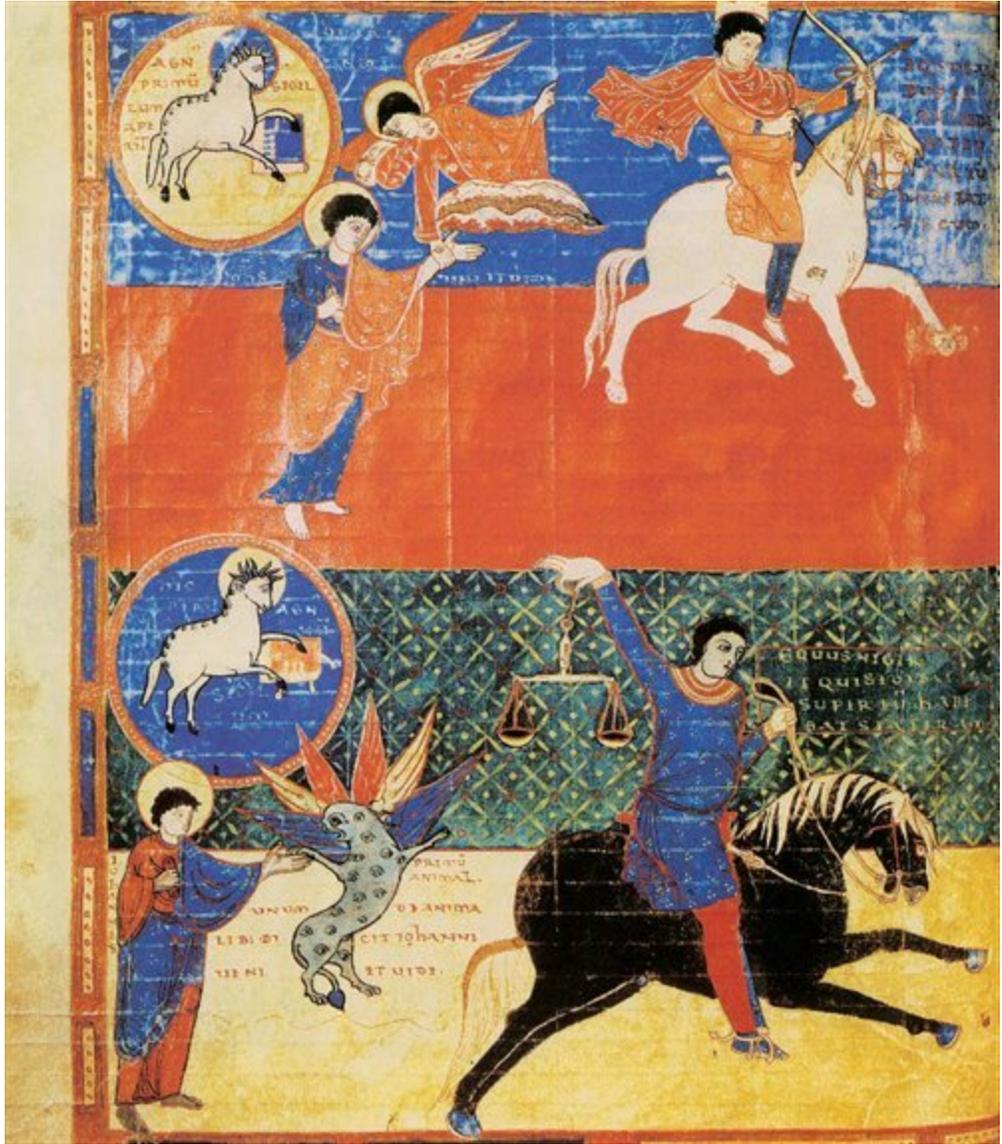
Hier dürfte der Ort sein, um einen Augenblick zu verweilen und dieses erneuerte Warten auf den Untergang der Welt mit allen früheren Erwartungen zu vergleichen. Lassen wir daher die eigentümliche Geschichte der Jahrhunderte hindurch gehegten Vorstellung von dem Weltuntergang vor unserm Geiste vorüberziehen. Überdies kannte man auf dem ganzen Erdball, in allen Ländern und in allen Zungen keinen anderen Gegenstand der Unterhaltung mehr.

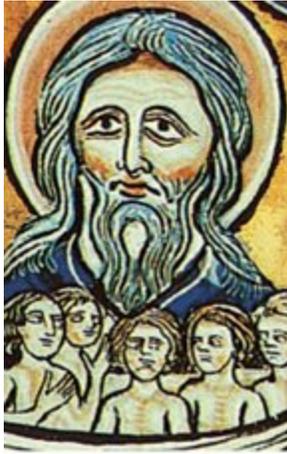


Die vier apokalyptischen Reiter erscheinen bei der Öffnung der ersten vier Siegel



Stephanus Garsia Placidus
(zugeschrieben), um 1060
Illustration aus dem Beatus von
Saint-Sever-Manuskript
Illumination auf Pergament
Bibliothèque nationale de France,
Paris





Die Reden der Väter des Konzils in Rom wurden in der Sixtinischen Kapelle noch fortgesetzt und führten in ihrer Gesamtheit bezüglich des Dogmas: „Ich glaube an die Auferstehung des Fleisches“ zu der von dem Kardinal-Erzbischof von Paris gedrängten endgültigen Deutung. Der Schluss: „... und an ein ewiges Leben“ wird stillschweigend den späteren Entdeckungen der Astronomen und Psychologen überlassen.



Seite aus dem Psalter der Blanka von Kastilien

Unbekannter Künstler, um 1230
Illuminiertes Manuskript,
28 x 22 cm
Bibliothèque de l'Arsenal, Paris